

# Afrika

---

und  
Sansibar · Seychellen · Madagaskar · Mauritius · Réunion

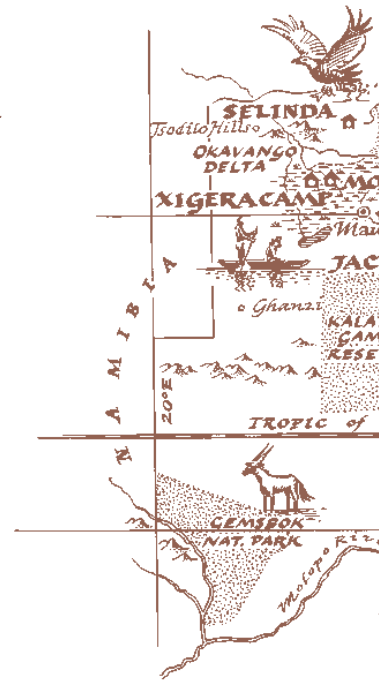
---



*Safaris mit Stil*

**B**otswana ist der Geheimtip unter anspruchsvollen Afrika-Kennern schlechthin! Geprägt vom dem auf der Welt einzigartigen Okavango Delta, der Kalahari-Wüste und den Chobe und Moremi Nationalparks mit ihren großen Elefantenherden, bietet Ihnen dieses Tierparadies afrikanische Wildnis pur. Nur in Geländewagen, mit Safari-Flugzeugen oder mit Booten kommen Sie hier wirklich weiter – dorthin, wo Afrika noch nahezu unberührt ist.

**M**assentouristische Safari-„Trampelpfade“ sind in Botswana gänzlich unbekannt. Individuelles, hautnahes und unverfälschtes Erleben des vielfältigen Tierreichtums und die ausnahmslos hochklassigen Lodges und Camps unserer Partner lassen damit eine Botswana-Safari zu einem Afrika-Erlebnis auf kaum mehr steigerungsfähigem Niveau werden.



# Botswana

## Botswana Overland:

**Eine Safari für Leute,  
die es hautnah und Off-Road mögen –  
mit garantierten Reisetterminen!**

Adam Hedges, unser Botswana-Experte und Profi für außergewöhnliche Off-Road-Safaris, ist ein wirklicher Kenner des Landes.

In Kenia geboren und schon in Jugendjahren im Safari-Unternehmen seines Vaters tätig, lebt er mit seiner deutschstämmigen Ehefrau Brigitte seit 15 Jahren in Botswana.

Diese von ihm mit viel Liebe zum Detail und zur afrikanischen Wildnis ausgearbeitete Zelt-Lodge-Safari richtet sich insbesondere an all jene, die gerne zusammen mit gleichgesinnten Menschen aus aller Welt in kleinen Gruppen (max. 10 Teilnehmer) Afrika hautnah erleben – und dabei auch mal mit anpacken möchten. Auf Grundkomfort müssen Sie dabei natürlich nicht verzichten. Die großen Zelte verfügen über Betten (Matratzen) und „Buschtoiletten/-duschen“ für je zwei Zelte. In dem Messezelt werden köstliche Mahlzeiten serviert. Alle Getränke (außer Champagner) und Mahlzeiten sowie täglicher Wäscheservice sind im Preis inbegriffen. Die Zeltcamps werden auf privaten Camp Sites aufgebaut. Maximal fünf Gäste fahren in jedem der speziell für diese Art von Safaris ausgerüsteten Geländewagen.







## Hemingways Afrika

Möchten Sie Afrika einmal ganz alleine für sich haben?  
Wir bieten Ihnen in Botswana das exklusive Erlebnis,  
in einer sehr kleinen Gruppe im  
*classical old style* - zu Fuß, im Jeep und im Kanu -  
auf Safari zu gehen. Sie haben Ihr eigenes privates  
Komfort-Camp mit Jeep, Fahrer, Koch und  
mit einem Afrika-Experten als persönlicher Safari-Leiter.

Ein Bushman-Spurenleser wird Sie in  
den Tagen und Nächten in der Kalahari-Wüste  
und im Okavango Delta in die Geheimnisse  
des Spurenlesens einweihen. Nach dieser Safari  
(wahlweise zwei oder drei Nächte) werden Sie  
Afrika sicherlich mit anderen Augen sehen.





## Das Paradies auf Erden: de Luxe und individuell

Unsere Partner von *Ker & Downey Safaris* zählen in Botswana zu den renommiertesten Safari-Veranstaltern. Über das gesamte Land verteilt verfügt dieses Unternehmen über eigene, erstklassige Camps in/an den bekanntesten Tierschutzgebieten. Sie können hier die Dauer Ihres Aufenthaltes in Botswana individuell planen und die einzelnen Lodges/Camps nach Belieben kombinieren. Kreieren Sie also Ihre Botswana-Safari à la carte. Die romantisch-stilvollen Safari-Unterkünfte (für jeweils maximal 16 Gäste) haben einen sehr persönlichen Zuschnitt.

De-Luxe-Ausstattung, hervorragendes Essen, *all inclusive Service* und offene Jeeps garantieren ein Höchstmaß an Komfort. Der Transfer unter den einzelnen Camps erfolgt – zeitsparend und ohne Strapazen – stets in Safari-Flugzeugen.



### Shinde Island Camp

Im Norden des Okavango Deltas auf einer Insel gelegen. Von diesem Zeltcamp (max. 16 Gäste) aus werden vor allem Aktivitäten mit Booten angeboten. Offene Jeeps stehen ebenfalls zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe des Camps sind oft Elefanten, Löwen und auch Leoparden anzutreffen.

### Jack's Camp

#### Unvergeßliche Nächte in der Kalahari-Wüste

Der legendäre Jack Bousfield baute in der unwirtlichen, aber auch beeindruckenden Kalahari-Wüste dieses rustikale Camp. Jack's Camp ist noch immer bis ins Detail im Stile der 60er Jahre gehalten und liegt am Rande der weltweit größten Salzpflanze des Makgadikgadi Nationalparks. Das Camp ist ein Muß für jeden Naturliebhaber, der sich für die Entstehungsgeschichte des Okavango Deltas interessiert. Alle Erkundungstouren werden von ausgebildeten Geologen und Zoologen begleitet.







## Pom Pom Camp

Das idyllisch gelegene Zeltcamp (max. 16 Gäste) liegt inmitten des Okavango Deltas unter großen, schattenspendenden Bäumen. Sie können wählen zwischen Pirschfahrten in offenen Jeeps, Zu-Fuß-Safaris und *Mokoro*-(Kanu-)Fahrten. Dieses De-Luxe-Camp gehört sicherlich zu den schönsten im Delta.



## Machaba Camp

In unmittelbarer Nähe des Moremi Tierreservates am Khwai River gelegen. Von diesem Zeltcamp (max. 16 Gäste) aus lassen sich insbesondere Elefanten, Löwen und oftmals auch Leoparden beobachten. Einige hundert Meter entfernt liegt am Fluß eine Wildbeobachtungshütte.





# Simbabwe



**Simbabwe** erfreut sich aufgrund seiner vergleichsweise gut ausgebauten Infrastruktur steigender Beliebtheit. Wegen seiner zentralen Lage eignet es sich zudem besonders zusammen mit anderen Ländern des südlichen Afrikas bereist zu werden. Die Viktoriafälle im Dreiländereck Simbabwe, Botswana und Sambia zählen zweifelsohne zu den *Highlights* der Welt. Auf bis zu 1.000 m Länge stürzen sich die Fluten des Zambesi River tosend in die Tiefe.

Weiter östlich, an der Grenze zu Sambia, wird das Wasser des Zambesi durch den Kariba-Damm auf einer Länge von 260 km gezähmt. Dadurch entstand nicht nur Afrikas größter Staudamm, sondern auch ein artenreiches Tierparadies. Die Sonnenauf- und -untergänge über dieser großen Wasserfläche werden unvergessen bleiben.

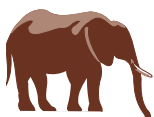
Eine weitere Attraktion ist der im Südwesten Simbabwes gelegene Hwange Nationalpark. Dieser Park beherbergt Simbabwes größte Elefantenpopulation. Noch immer geheimnisumwittert sind die im Süden des Landes gelegenen Ruinen von Great Zimbabwe. Der Besuch dieser Ruinenanlagen ist insbesondere unter kultur-historischen Aspekten interessant.

Neben zwei klassischen Safari-Rundreisen bieten wir Ihnen auch für Simbabwe ein Safari-Baustein-Prinzip an. Dadurch wird Ihnen größtmögliche Flexibilität bei der Zusammenstellung Ihrer individuellen Reise eingeräumt.



## Camp Amalinda – Afrika entdecken auf dem Rücken von Elefanten

Im tiefen Süden des Landes, knapp zwei Fahrstunden von Bulawayo entfernt, liegt dieses einfühlend und originell in die Felsen der Matobo Hills gebaute Camp. Auf dem Wege dorthin können Sie das auf einem Gipfel gelegene Grab von Cecil Rhodes (*View of the World*) besuchen. Neben Tierbeobachtungen zu Fuß und im Landrover können Sie hier Afrika auch auf dem Rücken von Pferden und Elefanten erkunden. Mit etwas Glück können Sie die seltenen und scheuen Nashörner in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Das Gebiet um Camp Amalinda herum ist für Ornithologen ein Geheimtip. Wir empfehlen einen zwei- bis dreitägigen Aufenthalt.



## Safari mit Stil und Charme

### Der *Landela-Circuit*: Hwange Nationalpark, Lake Kariba, Viktoriafälle, Chamabonda Game Reserve, Zambesi Nationalpark

Wie Safari-Perlen auf einer imaginären Kette durch Simbabwe liegen die fünf renommierten Landela-Lodges in landschaftlich schönen und tierreichen Regionen des Landes. Wir offerieren Ihnen mit dem Landela-Circuit eine individuelle und exklusive Safari-Variante, die Ihnen in einer Woche einen tiefen Einblick in die landschaftliche Vielfalt und den Tierreichtum Simbabwes gibt. Auswahl, Reihenfolge und Aufenthaltsdauer in den einzelnen Lodges bestimmen Sie selbst.

Wir empfehlen jedoch dringend, mindestens zwei Nächte in den jeweiligen Unterkünften zu verbringen. Jede der fünf Lodges verfügt über maximal 16 sehr komfortable Zimmer, Swimmingpool, Restaurant und Bar.

### Chokamella Lodge

Direkt am Hwange Nationalpark gelegene Bungalow-Lodge. In offenen Geländewagen können Sie hier insbesondere die für diesen Nationalpark typischen großen Elefantenherden beobachten.

### Sekuti's Drift

Abgeschieden und doch nur wenige Auto-Minuten von den Viktoriafällen entfernt auf einem Hügel gelegen. Im Farmhausstil erbaut, beeindruckt diese Lodge durch eine sehr gemütliche, familiäre Atmosphäre.



### Landela Harare Lodge

Eine in tropischer Blumenpracht gelegene Oase der Ruhe, nur ca. 40 Auto-Minuten vom pulsierenden Stadtzentrum entfernt. Ein idealer Ort, um sich auf die anstehende Safari vorzubereiten oder am Ende der Landela-Circuit-Safari am Swimmingpool zu entspannen.



### Gache Gache Lodge

Am Westufer des Kariba Sees gelegen. Eine kleine Lodge mit sehr romantischem Ambiente. Kanutouren bieten hier eine besondere Variante der Tierbeobachtung. Sie kommen dabei den wilden Tieren am Ufer besonders nahe, ohne Gefahr zu laufen, von diesen bemerkt zu werden.

### Masuwe Lodge

Ein luxuriöses Zeltcamp nahe der Viktoriafälle und damit eine optimale Ausgangsbasis für Ausflüge zu den Viktoriafällen und dem Sambesi-Fluß mit seinen touristischen Attraktionen (*River Rafting*, Boots- und Kanutouren). Hinweis: Von hier aus bestehen gute Möglichkeiten, Ihre Simbabwe-Safari mit einer Reise nach Botswana zu kombinieren.





## „The Legends of Africa“

Erst 1998 haben sich diese alteingesessenen und namhaften Camps zu dem Verbund „Legends of Africa“ zusammengeschlossen. Herausgekommen ist dabei eine sehr ausgewogene Rundreise, die die verschiedenen in Simbabwe vorkommenden Landschaftstypographien ebenso beinhaltet wie sie auch die reiche Tierwelt zeigt. Jede der nachfolgend aufgeführten Lodges/Camps ist für max. 20 Gäste konzipiert. Alle Pirschfahrten, Zu-Fuß-Safaris, Bootsfahrten und andere Aktivitäten sind im All-inclusive-Preis genauso inbegriffen wie sämtliche Mahlzeiten und Getränke und ein täglicher Wäscheservice.

### Makalolo Plains – Hwange Nationalpark

In einer touristisch kaum frequentierten Region dieses Nationalparks versteckt sich ein klassisches Safari-Camp mit acht komfortablen Zelten (En-Suite-Bäder).

Löwen, Büffel und riesige Elefantenherden halten sich insbesondere in der Trockenzeit unmittelbar in Campnähe auf.

Noch individueller ist das in der Nähe gelegene *Little Makalolo* Zeltcamp mit nur vier De-Luxe-Zelten.

### Kipling's of Kariba – Lake Kariba

Am Delta des Ume River zum Lake Kariba liegt dieses Kleinod, das durch einfühlsame Holzbauweise der Landschaft angepaßt ist. Hier haben Sie die für Simbabwe seltene Chance, die *Big Five* Afrikas (Nashorn, Elefant, Löwe, Leopard und Büffel) zu sehen. Zu-Fuß-Safaris, Bootsfahrten auf dem Lake Kariba und Afrika hautnah in offenen Jeeps erleben, all das ist dazu angetan, Kipling's besonders zu empfehlen.



### Giraffe Springs – Hwange Nationalpark

Diese inmitten des berühmten Nationalparks gelegene Lodge garantiert Afrika pur. Große Elefantenherden lassen jede Tierbeobachtung zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden. Die zehn stilvoll eingerichteten Zelte (mit En-Suite-Bädern) und zwei extravagante Honeymoon-Suiten stellen das Nonplusultra an Komfort dar.



### Ruckomechi Camp

Im Schatten großer Akazienbäume liegt dieses Camp am Zambesi River. Der Tierbestand im nahen Mana Pools Nationalpark läßt die Herzen eines jeden Afrika-Liebhabers höher schlagen. Löwen, Wildhunde, Leoparden, Geparden, Elefanten, Büffel, und, und ...

In den vergangenen Jahren wurde das Ruckomechi Camp seiner phantastischen Lage und des sehr persönlich gehaltenen Services wegen wiederholt zum besten Safari-Camp von Simbabwe gewählt.

### The River Club – Viktoriafälle

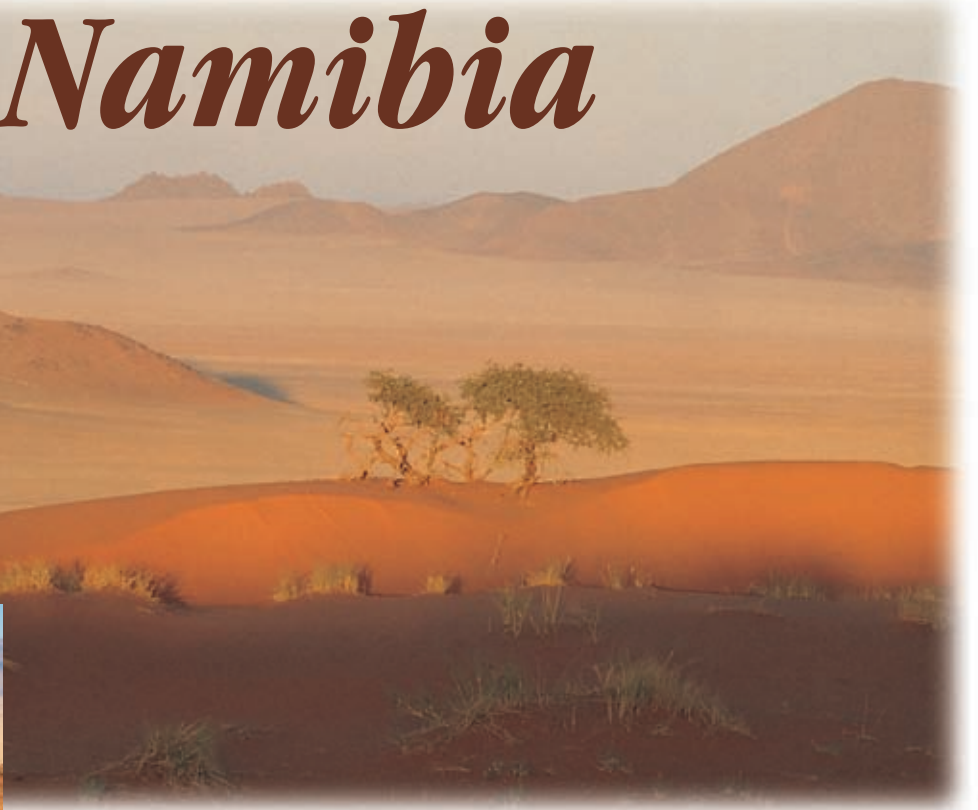
Die wohl luxuriöseste „Perle“ im Verbund der fünf „Legends“-Safari-Camps ist *The River Club*, auf der sambischen Seite des Sambesi Flusses. Nur 18 km von den Viktoriafällen entfernt, verstecken sich am Flußufer unter riesigen Bäumen zehn Chalets mit romantischem Afrika-Ambiente und wunderschönem Blick über den alles prägenden Fluß und den Sambesi Nationalpark. Das Haupthaus ist im britisch-kolonialen Stil gehalten. Vom *River Club* aus können Pirsch- und Bootsfahrten unternommen werden.







# Namibia



**N**amibia bietet eine große Vielfalt verschiedener Ökosysteme. Im Norden finden sich Gebiete mit tropischer Vegetation und die weltberühmte Etoscha-Pfanne mit ihrem umfassenden Tierbestand. Die Etoscha ist eines der touristischen Hauptziele Namibias. Ein weiteres Muß für jeden Reisenden sind die im Südwesten gelegenen Dünen von Soussusvlai. Mit bis zu 400 Meter Höhe zählen sie zu den höchsten der Welt. Gebildet aus rötlichem Sand, stellen sie einen eindrucksvollen Kontrast zum eher grauen Umland dar. Im Süden des Landes befindet sich der Fischfluß-Canyon, nach dem Colorado-Canyon in den USA der zweitgrößte der Welt.

**N**amibia ist nicht nur für „fortgeschrittene“ Afrika-Kenner ein sehr lohnendes Reiseziel, sondern gerade auch für „Einsteiger“. Durch die Tatsache, daß dieses Land einmal deutsche Kolonie – Deutsch-Südwest – war, wird dort nach wie vor von vielen Namibianern deutsch gesprochen. Deutsches Kulturgut ist immer noch weit verbreitet. Unzählige Häuser tragen die Handschrift ihrer deutschen Erbauer und stehen an Straßen, deren Namen z. B. Kaiser-, Goethe- oder Schillerstraße lauten. Besonders eigenwillig präsentiert sich dabei das kleine Städtchen Swakopmund: eine „deutsche“ Stadt am Atlantik, umgeben von der Wüste Namib.

## Flug- und Jeep-Safaris

Für Mitteleuropäer sind die enormen Entfernungen dieses Landes schwer vorstellbar. Bei einer Reise durch das Land kommen da schnell 5.000 km in zwei Wochen zusammen. Und spätestens, wenn man die Hauptstraßen verläßt, sind geländegängige Fahrzeuge unabdingbar. Einige Nationalparks dürfen ohnehin nur mit Allradfahrzeugen befahren werden. Kombinierte Flug- und Jeep-Safaris sind daher eine zeitsparende und komfortable Alternative.





## Off-Road-Wilderness-Trainingskurs

Der Umgang mit Allradfahrzeugen in schwerem Gelände, das Zelten und Leben in der Wildnis ist für Unerfahrene nicht ungefährlich. *Afrika Reisen Exklusiv* bietet Ihnen exklusiv die Möglichkeit, an einem von Landeskennern geleiteten Wilderness-Training teilzunehmen. Sie lernen den Umgang mit Allradfahrzeugen, werden sehr praxisorientiert mit den Regeln im „Busch“ vertraut gemacht und erhalten Basiswissen in Tier- und Landeskunde. Nach diesem Training sind Sie fit für die „Camel-Trophy“.

30 km nördlich der namibischen Hauptstadt beginnt der Windhoek-Okahandja 4 & 4 Trail, eine 130 km lange Pistenstrecke durch Savannen-, Busch- und Berglandschaften. Drei einfache Camps (Wasserversorgung/Toiletten, Grundausrüstung für Camping vorhanden) und Pisten mit sehr unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ermöglichen nach erfolgreicher Teilnahme an dem Trainingskurs, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.



## Namibia - Botswana - Simbabwe - Südafrika Klassische Safari-Länderkombination

Namibia ist ein idealer Ausgangspunkt für Safari-Länderkombinationen. Im Bausteinprinzip lassen sich von hier aus problemlos die schönsten und berühmtesten Nationalparks im südlichen Afrika miteinander kombinieren. So können Sie beispielsweise bequem nach einer Tour in der Wüste Namib in das Safari-Land Afrikas, Botswana, fliegen. Der Tierbestand im Okavango Delta und die riesigen Elefantenherden im Chobe Nationalpark sind dabei besonders zu nennen. Der anschließende Besuch der weltberühmten Viktoriafälle ist ebenso leicht zu arrangieren wie Anschlussprogramme in Simbabwe, Sambia und Südafrika. Und wenn Ihnen nach derart beeindruckenden Safari-Erlebnissen der Sinn nach palmengesäumten Sandstränden steht, empfehlen wir Ihnen einen Badeurlaub auf Mauritius, Madagaskar oder Réunion.



# *Südafrika*

## *„Eine Welt in einem Land“*



**Z**wei Ozeane, 3.000 km Küste, paradiesische Strände, pulsierende Städte, faszinierende Bergmassive, kaum berührte Wildnis, die faszinierende Kap-Provinz mit ihren sanfthügeligen Weinanbaugebieten, die zerklüfteten Draakensberge und unzählige Tierschutzgebiete: Südafrika ist tatsächlich eine Welt in einem Land. So vielseitig Südafrika und so breit das Spektrum an Aktivitäten ist, so schwer fällt es selbst uns als Afrika-Spezialisten, Ihnen auf einigen wenigen Katalogseiten wirklich allumfassend „das Beste, was Südafrika zu bieten hat“ aufzuzeigen. Wir haben deshalb darauf verzichtet, im farbigen Teil unseres Kataloges einzelne Rundreisen darzustellen, sondern lediglich einige besonders herausragende *Game Reserves* und Lodges/Camps beschrieben. Die im Preis-/Informationsteil aufgeführten Reisen stehen daher nur exemplarisch für das breite Safari- und Rundreiseangebot Südafrikas. Wir beraten Sie gerne über weitere Reisen und Safaris.





# Private Tierreservate - unsere Südafrika-Kronjuwelen

Die privaten Tierreservate insbesondere im Ostteil des Landes sind für den Tierreichtum und den hohen Standard bezüglich Unterkunft und Service bekannt. Von professionellen Guides begleitet fahren Sie zumeist in offenen Geländewagen auf Pirsch. Der permanente Funkkontakt und Informationsaustausch unter den Rangern ermöglicht es Ihnen, auch bei kürzeren Aufenthalten, selbst so scheue Tiere wie Leoparden und Nashörner aufzuspüren. Die hier angebotenen Nachtpirschfahrten stellen eine spektakuläre Safari-Variante dar. Wir empfehlen insbesondere die nachfolgend aufgeführten Tierreservate und Lodges.

## Londolozi (Sabi Sand Game Reserve)

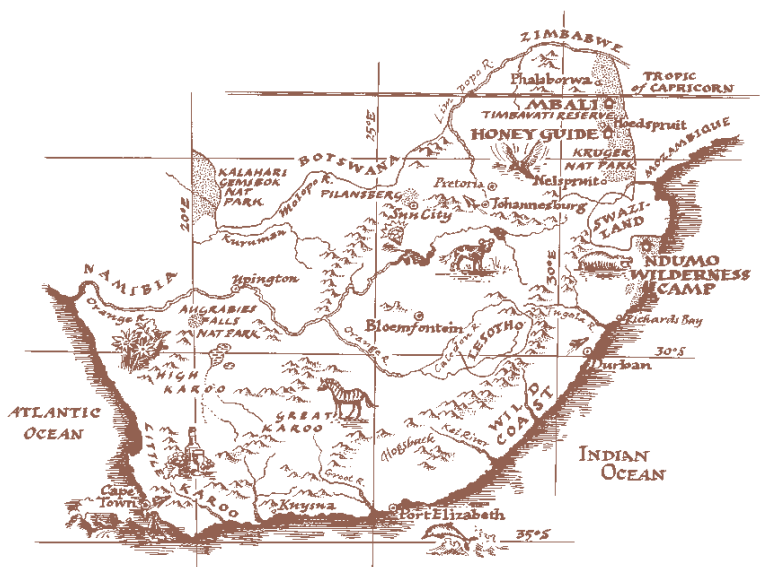
„Londolozi repräsentiert das Modell eines Traums, den ich für die Zukunft des Naturschutzes in unserem Land favorisiere.“

Nelson Mandela

Auf diesem 14.000 ha großen, privaten Tierschutzgebiet, ca. fünf Autostunden von Johannesburg entfernt und auch über einen nahe gelegenen Flughafen leicht erreichbar, liegen drei sehr exklusive Safari-Unterkünfte, die es Ihnen ermöglichen, den Aufenthalt in dieser tierreichen Region Südafrikas sehr abwechslungsreich und ausgesprochen komfortabel zu gestalten.

Das *Main Camp*, entstanden aus einem früheren Jagdcamp, ist dabei die komfortabelste Unterkunft. Die weitläufige Anlage verfügt über acht, mit eleganten Teakholzmöbeln ausgestattete Suiten.

Durch den Bau zweier weiterer Camps im *Sabi Sand Game Reserve*, dem *Tree-* und dem *Bushcamp*, ist es möglich, eine ausgedehnte Safari ohne längere Transfers durchzuführen. Alle Unterkünfte verfügen über nicht mehr als 20 Betten und gewährleisten von daher eine sehr individuelle Betreuung.



## Sabi Sabi Game Reserve

Das im Privatbesitz befindliche Sabi Sabi hat eine direkte Grenze zum Krüger Nationalpark und verfügt deshalb über einen ebenso reichen Tierbestand. In diesem Game Reserve sind die wenigen Gäste des Parks unter sich. Zwei kleine Lodges machen hier, wie bei Londolozi auch, lange Transfers überflüssig. Eine Safari ohne Wartezeit!

## Mala Mala Game Reserve

Nicht weit entfernt von Sabi Sabi, ebenfalls direkt am altherwürdigen Krüger Nationalpark, liegt dieses Safari-Kleinod. 45.000 Hektar Wildnis pur! Das traditionsreiche Mala Mala Main Camp existierte schon, als der Tourismus in Südafrika noch in den Kinderschuhen steckte.





## Ngala Game Lodge

Die einzige private Lodge im weltberühmten Krüger Nationalpark mit seinen kaum unvorstellbaren zwei Millionen Hektar Ausdehnung, bietet absolut erstklassige Safari-Unterkünfte. Jedes der 20 klimatisierten Chalets verfügt über En-Suite-Bäder. Das nähere Umfeld dieser Lodge ist berühmt für seinen hohen Löwenbestand und die größten Elefantenherden Südafrikas.



## Tswalu – ein neuer Stern am afrikanischen Himmel

In der nördlichen Kap-Provinz Südafrikas, an den östlichen Ausläufern der Kalahari-Wüste, liegt Tswalu, das mit 1.000 Quadratkilometern größte private Wildschutzgebiet im südlichen Afrika. Mit der Wiederansiedlung der einst in dieser Region beheimateten Schwarzen Wüsten-nashörner begann auf Tswalu eines der ambitioniertesten Wildschutzprogramme Afrikas. Heute leben Breitmaulnashörner, Löwen, Geparden, Leoparden, Büffel, Säbelantilopen, Kudus und Elanantilopen in diesem Tierschutzgebiet. Die am Fuße einer kleinen Hügelkette für max. 18 Gäste gebaute Lodge gehört wohl zu den anspruchsvollsten Safari-Unterkünften im gesamten südlichen Afrika. Das ganz nahe an der Lodge gelegene Wasserloch ermöglicht Tierbeobachtungen von den Veranden der großzügig gestalteten Chalets aus.





## ***Rovos Rail* – luxuriöse Bahn-Safaris im südlichen Afrika**

Das goldene Zeitalter der luxuriösen Dampflok-Zugreisen wurde im Herzen der afrikanischen Wildnis wieder zum Leben erweckt.

Die unter Anleitung und Mitwirkung des Afrikaners Rohan Voss – daher der Name Rovos Rail – liebevoll restaurierten Züge aus der Jahrhundertwende lassen die Herzen nicht nur von Eisenbahnfans höher schlagen.

Jeder Waggon hat seine eigene Geschichte und Tradition. Die luxuriösen Schlafwagen verfügen über ca. 11 m<sup>2</sup> große Suiten mit Sitzecke, Doppelbetten, privater Dusche und WC. Die Royal Suiten sind 16 m<sup>2</sup> groß. In dem mit antiken Möbeln ausgestatteten Speisewagen werden Sie von mehreren Küchenchefs und einem erstklassig geschultem Personal verwöhnt. Unvergesslich sind die Stunden in der Bar des Aussichtswagens, vom dem aus Sie die draußen langsam vorbeiziehenden afrikanischen Landschaften und Sonnenuntergänge genießen können.

### **Angeboten werden unterschiedliche Fahrtstrecken, z. B.:**

Von Kapstadt nach Pretoria (3 Tage)  
Von Pretoria zu den Viktoriafällen (3 Tage)  
Von Kapstadt nach Dar es Salaam  
(12 Tage/6.100 Kilometer quer durch Afrika!)

Im Preis inbegriffen sind Zwischenstops, Besichtigungsfahrten  
und – je nach Programm –  
Besuche privater Wildschutzreservate.  
(Fordern Sie unseren ausführlichen Sonderprospekt an)



# *Traumstrand-Inseln im Indischen Ozean*



## **Mauritius**

Elf Flugstunden von Europa und nur drei bis vier Flugstunden von den Safari-Zentren des südlichen Afrika entfernt liegt Mauritius. Die Insel ist ethnisch und kulturell geprägt von afrikanischen, chinesischen, indischen und französischen Einflüssen. Landschaftlich dominieren Vulkanberge, Kraterseen, Zuckerrohrplantagen und herrliche Sandstrände. Weitläufig angelegte und gepflegte Hotels bieten ein umfangreiches Freizeit- und Sportangebot – insbesondere Wassersport – an. Das Hotelpersonal ist ausgezeichnet geschult und begegnet den Gästen mit großer Herzlichkeit. Die Schönheit dieses Eilandes und das nahezu ganzjährig warme Klima bilden optimale Rahmenbedingungen für einen erholsamen Badeurlaub auf hohem Niveau. Ideal ist Mauritius auch als Anschlußprogramm nach einer Safari im östlichen oder südlichen Afrika.







## Madagaskar

Vielfältig präsentieren sich die Landschaften Madagaskars. Weite Savannen, über die riesige Rinderherden ziehen, grüne Reisterrassen, Berge und tiefe Canyons wechseln sich ab. Einige Landesteile sind von dichtem Regenwald, in dem die nur auf dieser Insel vorkommenden Lemuren beheimatet sind, überwuchert. Lange paradisische Sandstrände säumen die viertgrößte Inseln der Welt. Sehr ausgeprägt ist die kulturelle Vielfalt Madagaskars. Sie wurde hauptsächlich von Menschen verschiedener Länder Afrikas und Asiens und dem arabischen Raum beeinflusst und bildet deshalb ein interessantes Gemisch, welches sich uns Europäern allerdings nicht immer erschließt. Zumeist wird dem Reisenden mit Freundlichkeit und ausgeprägtem Interesse begegnet. Nicht immer können alle Erwartungen an einen vollkommenen Service erfüllt werden. Aber die Herzlichkeit und das Improvisationstalent der Menschen helfen, diesen Mangel aufzuwiegen. Das Hotelangebot bewegt sich mit wenigen Ausnahmen im 3-Sterne-Bereich. Zusammen mit unserem Partner *AKZ* bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot an Rundreisen, auch auf die Komoren, an.

## Seychellen

Etwa auf dem gleichen Breitengrad wie die kenianische Küstenmetropole Mombasa liegt inmitten des Indischen Ozeans dieses Insel-Paradies. Von den insgesamt 115 Inseln sind nur 30 bewohnt. Asiatische, afrikanische, kreolische und madagassische Einflüsse haben die Bewohner geprägt. Idyllische Sandstrände, üppig-tropische Vegetation und eine schöne Unterwasserwelt lassen keinerlei Wünsche für einen erholsamen Badeurlaub offen. Allerdings – darauf muß hingewiesen werden – entspricht der Service auch in den guten Hotels nicht immer den Vorstellungen, die der nach Effizienz strebende Mitteleuropäer erwartet. Die Seychellen werden von Europa aus mehrmals wöchentlich in nur neun Stunden nonstop angefliegen. Nach einer Safari in Ostafrika ist dieses wunderschöne Archipel von Kenia und Tansania aus in knapp vier Stunden erreichbar.



## La Réunion

Berühmt wegen ihrer landschaftlichen Schönheit und als „kleiner Kronjuwel im Indischen Ozean“ hochgelobt, bietet diese zu Frankreich gehörende Insel Naturerlebnisse ganz besonderer Art. Sanfte Buchten und überwältigende Vulkanberglandschaften (bis zu 3.070 m) prägen dieses 800 km östlich von Madagaskar gelegene Eiland. Wandern und Bergsteigen, Baden, Surfen, Radfahren und Reiten gehören zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten auf Réunion. Die Insel ist gut von Mauritius und Südafrika aus erreichbar. Über Paris ist sie sogar an das europäische Flugnetz angeschlossen.





**Informationen/Buchungen**

Karl-Simrock-Straße 64b · D-53604 Bad Honnef/Rhein  
Tel. (49) 0 22 24-90 03 63 · Fax (49) 0 22 24-90 03 64  
E-Mail: [kontakt@afrika-reisen-exklusiv.com](mailto:kontakt@afrika-reisen-exklusiv.com)